

SkB Zorlu erkundigte sich zu dem Projekt 2.1 „Aufbau eines regionalen Frühwarnsystems für Starkregenereignisse“, ob auch eine Prüfung angedacht sei, wie das System kreisweit aufgebaut werden könne. Sie fragte, ob es Sinn mache, mit der Stadt Bonn zu kooperieren, da dort bereits ein Frühwarnsystem eingesetzt werde.

Der Vorsitzende verwies auf die Diskussion im Arbeitskreis zur REGIONALE 2025. Dort wurde festgehalten, dass verschiedene Akteure abgefragt werden, da das Land hier ebenfalls Handlungsbedarf sehe und auch der Deutsche Wetterdienst eingebunden werde solle. Die Vorhersagen sollen auch auf kleinere Flüsse ausgedehnt werden, welche viel weniger Vorlaufzeit hätten als die großen Flüsse wie z. B. der Rhein. Auch das Bonner Frühwarnsystem solle mitgeprüft werden.